



Gemeindevorstandssitzung vom 6. März 2018

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Projekt- und Kreditgenehmigung Erweiterung Reservoir Votlas / Leitungsverbindung Cundeas - Motnaida, Antrag an den Gemeinderat

Das heutige Reservoir Votlas ist jeweils bereits um Mitternacht gefüllt. Aufgrund des relativ kleinen Speichervolumens kann somit während der Nachtstunden kein Wasser mehr vom Grundwasserpumpwerk (GWPW) Motnaida in das Reservoir Votlas gepumpt werden. Wegen des hohen Wasserverbrauchs in den Wintermonaten ist das Reservoir dann am Morgen bereits nach kurzer Zeit entleert und es muss qualitativ «härteres» Wasser von der Pumpstation Cundeas, welches hohe französische Härtegrade aufweist, in die Wasserversorgung eingespiesen werden.

Aus diesem Grund hat im Auftrag vom Gemeindevorstand das Büro Caprez Ingenieure AG bereits für das Budget 2018 eine Vorstudie mit Kostenschätzung für die Erweiterung vom Reservoir Votlas und in diesem Zusammenhang auch für die Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida ausgearbeitet.

Die Wasser- / Abwasserkommission beantragt, das Reservoir Votlas, welches heute nur ein Speichervolumen von 200 m³ hat, mit zwei Kunststofftanks von je 125 m³ Fassungsvermögen auf ein Total Speichervolumen von 450 m³ zu erweitern. Dies entspricht in etwa einem heutigen Tagesbedarf für Samnaun Dorf in der Winter-Hauptsaison.

Die Löschwasserreserven in den Reservoirs Foppa und Votlas sind mit 250 m³ ausreichend gross.

Im Investitionsbudget 2018 ist für den Ausbau der Wasserversorgung der Betrag von CHF 423'000.00 aufgenommen worden, davon CHF 291'000.00 für die Erweiterung vom Reservoir Votlas und CHF 132'000.00 für die Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida.

Da für die Kunststofftanks eine Lieferzeit von 3-4 Monate gilt, beantragt die Wasser- / Abwasserkommission, die Projekt- und Kreditgenehmigung möglichst rasch der Stimmbewölkerung vorzulegen, damit die Bestellung erfolgen und das Projekt noch im 2018 umgesetzt werden kann.

Der Gemeindevorstand hat den Antrag der Wasser- / Abwasserkommission geprüft.

Aufgrund des Antrages und in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Wasserversorgung und dem Büro Caprez Ingenieure AG unterstützt er den benötigten Ausbau der Wasserversorgung und beantragt entsprechend beim Gemeinderat, für den Ausbau der Wasserversorgung Samnaun das Projekt Erweiterung Reservoir Votlas und Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida mit Kosten von Total CHF 423'000.00 zu genehmigen und das Geschäft z.Hd. der Stimmbevölkerung zu verabschieden.

Das Projekt wird unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Stimmbevölkerung im Herbst 2018 umgesetzt.

Sanierung Wasserleitung im Bereich Welschdöflistrasse / Abzweigung zur Kreuzstrasse (Richtung Laret)

Im Bereich der Welschdöflistrasse wurden die bestehenden Wasserleitungen bei der damaligen Erstellung teilweise mit lehmhaltigen Material hinterfüllt. Dies führt heute zu Korrosionsschäden und seit einiger Zeit sind aus diesem Grund verschiedentliche Lecks entstanden, welche zu Wasserverlusten und hohen Reparaturkosten führen. Da zudem in diesem Bereich (Ende Skipiste, Orts-/Skibusverkehr) während der Wintersaison die Reparaturarbeiten äusserst problematisch sind, schlagen die Verantwortlichen der Wasserversorgung vor, ein Teilstück von rund 30 m im Frühjahr 2018 auszutauschen. Die Kosten dafür werden auf rund CHF 15'000.00 geschätzt.

Die Wasser- / Abwasserkommission hat den Vorschlag der Verantwortlichen der Wasserversorgung geprüft und beantragt beim Gemeindevorstand, den Leitungsabschnitt entsprechend zu sanieren.

Der Gemeindevorstand hat den Antrag der Wasser- / Abwasserkommission geprüft. Er beschliesst, die Wasserleitung im Bereich der Welschdöflistrasse im Frühjahr 2018 gemäss diesem Antrag auf einer Länge von rund 30 m auszutauschen.

Die Arbeitsvergabe erfolgt, sobald die entsprechenden Offerten vorliegen.

Die Kosten werden über die Laufende Rechnung dem Konto Unterhalt Netz belastet (Konto 7101.3143.00).

Erneuerung Steuerung Heizung / Lüftung in der ARA, Kreditfreigabe

In der ARA Samnaun wurde für die Steuerung und Regulierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen das DDC System UNIGYR von Siemens eingesetzt. Für dieses System waren der Reparaturaustausch und Ersatzteile bis 2015 gewährleistet.

Der Ersatz des DDC Systems ist unumgänglich, da Ausfälle oder Störungen künftig den Betrieb der Anlagen beeinträchtigen können.

Das von der Firma Siemens Schweiz AG angebotene Steuer- und Leitsystem «DESIGO PX» ist gemäss Betriebsleiter ARA Samnaun die beste und kostengünstigste Lösung für den Ersatz, da die bestehenden und bleibenden Komponenten ebenfalls von Siemens geliefert und eingebaut wurden und somit weiterbetrieben werden können.

Gemäss Offerte betragen die Kosten für den Austausch der Steuerung und Regulierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen CHF 44'785.45 (inkl. MwSt.), die Elektroinstallationen sollen nach Aufwand vergeben werden (Kostenschätzung CHF 5'000.00).

Die Wasser- / Abwasserkommission beantragt beim Gemeindevorstand, für den Austausch der Steuerung und Regulierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen den im Investitionsbudget 2018 vorgesehenen Betrag von CHF 45'000.00 aus dem Konto 7201.5032.00 freizugeben und aufgrund der Offerten zusätzlich einen Betrag von CHF 5'000.00 für die Elektroinstallationen zu genehmigen.

Auf Antrag der Wasser- / Abwasserkommission und der Verantwortlichen der ARA Samnaun gibt der Gemeindevorstand den Betrag von CHF 45'000.00 für den Austausch der Steuerung und Regulierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen aus dem Investitionsbudget 2018 (Konto 7201.5032.00) frei. Zusätzlich genehmigt er für das Projekt aufgrund der vorliegenden Offerten den Betrag von CHF 5'000.00 für die Elektroinstallationen.

Gleichzeitig vergibt der Gemeindevorstand den Auftrag für den Austausch der Steuerung und Regulierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen für CHF 44'785.45 (inkl. MwSt.) an die Firma Siemens Schweiz AG.

Die Elektroinstallationsarbeiten werden an das EW Samnaun vergeben und nach Aufwand abgerechnet.

Anfrage Porr Tunnelbau betr. Wasseranschluss für Bauarbeiten vom Tunnel Val Alpetta

Die Firma Porr Suisse AG, Tunnelbau, fragt mit E-Mail vom 26.02.2018 an, ob die Möglichkeit eines Wasseranschlusses an das kommunale Wassernetz Samnaun besteht. Der Wasseranschluss wird für die Baustelle Tunnel Val Alpetta benötigt. Der Zeitraum wird von Mai 2018 bis November 2020 für die Zeit von jeweils Mai – November angegeben. Die Leitung würde von der Firma Porr Suisse AG oberirdisch entlang der Strasse verlegt. Der Wasserbedarf wird mit ca. 50 m³ pro Tag angegeben (während Tunnelvortrieb im Jahr 2019, davor und danach weit weniger).

Die Firma Porr Suisse AG erkundigt sich zudem nach den Wassergebühren dafür bei der Gemeinde.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage geprüft und mit den Verantwortlichen der Wasserversorgung Samnaun besprochen.

In Absprache mit den Verantwortlichen der Wasserversorgung ist der Vorstand der Meinung, dass für die Zeit von jeweils Mai bzw. Juni – November ein entsprechender Wasserbezug von der Wasserversorgung Samnaun (ab Standort ARA) möglich ist. Für die Leitungsverlegung ist die Firma Porr Suisse AG selber verantwortlich und sie übernimmt auch das Risiko und die Haftung.

Die Bezugsmenge wird mittels Wasseruhr gemessen. Die Wassergebühr beträgt CHF 1.50 pro m³. Bei einem Tagesverbrauch von 50 m³ ergibt dies Tageseinnahmen für die Gemeinde von CHF 75.00.

Während der Bauzeit informiert der Brunnenmeister die Porr Suisse AG vorgängig, sofern Einschränkungen zu erwarten sind. Diesbezüglich wird auch auf Artikel 19 vom Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsgesetz der Gemeinde Samnaun hingewiesen, wonach eine Einschränkung oder die vorübergehende Einstellung der Wasserabgabe aus technischen Gründen entschädigungslos hinzunehmen ist. Bei Wasserknappheit kann der Gemeindevorstand die Wasserlieferung zudem beschränken.

Abwasserabgaben an den Bund - Meldung ständige Einwohner

Mit Schreiben vom 09.02.2018 teilt das Amt für Natur und Umwelt (ANU) mit, dass der Bund eine Abwasserabgabe zur Realisierung von Massnahmen zur Reduktion von Spurenstoffen (Mikroverunreinigungen) im Abwasser erhebt. Diese bis 2040 befristete Gebühr beträgt gemäss Schreiben CHF 9.00 pro angeschlossenem/er Einwohner/in und Jahr. Die Gebühr wird von der Gemeinde im Rahmen der Abwassergebühren weiterverrechnet.

Die Abwasserabgabe wird der Gemeinde Samnaun vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) aufgrund der ständigen Einwohner in Rechnung gestellt.

Die Gemeinde wird deshalb gebeten, dem ANU bis 12.03.2018 die Anzahl der ständigen Einwohner gemäss Einwohnerkontrolle am 01.01.2018 zu melden.

Gemäss Einwohnerkontrolle der Gemeinde Samnaun waren per 01.01.2018 Total 733 ständige Einwohner in Samnaun gemeldet. Die entsprechende Meldung an das ANU erfolgt in den nächsten Tagen.

Erweiterung und Umbau Arztpraxis sowie Um- und Aufbau Wohnung Obergeschoss, Kostenschätzung und Variantenentscheid

Weiter anwesend:

Dr. Petr Zejdl und Marketa Zejdl, Medi Center AG

Bereits im September 2017 hat sich der Gemeindevorstand auf Antrag von Dr. Petr Zejdl mit einem Umbau / Erweiterung der Arztpraxis in der Gemeindeliegenschaft Chasa Survia befasst. Wie Dr. Zejdl vorbrachte, sind einige kleinere Behandlungs- / Liegeräume für die Patientenbehandlung zwingend notwendig, zudem fehle ein Personalaufenthaltsraum. Es wurde vereinbart, dass die benötigten Erweiterungen geprüft werden.

In der Folge wurde in Absprache mit Dr. Zejdl ein Raumprogramm definiert und Offerten bei den einheimischen Architekturbüros für die Architekturleistungen eingeholt.

Der Auftrag für die Architekturleistungen wurde an den günstigsten Anbieter, die Artis Plan AG, vergeben.

Von der Artis Plan AG liegen mittlerweile die Grundrisspläne und Ansichten sowie die geschätzten Kosten für den Um- und Erweiterungsbau vor. Gemäss Berechnungen betragen die geschätzten Kosten für den Um- und Erweiterungsbau vom Erdgeschoss CHF 365'000.00 und für das Gesamtprojekt inkl. Um- und Aufbau Wohnung im Obergeschoss CHF 680'000.00.

Im Umbau vom Erdgeschoss (Arztpraxis) wird ein abgeschlossener Personalraum erstellt. Zudem werden zusätzliche kleine Behandlungszimmer geschaffen. In einem Anbau soll eine Garage mit 3 Einstellplätzen erstellt werden und auch das Archiv soll in den geplanten Anbau verlegt werden.

Wie die Familie Zejdl ausführt, ist sie mittlerweile zum Schluss gekommen, dass nur die Praxisräume umgebaut und erweitert werden sollen. Sie nehmen die Informationen bezüglich der geschätzten Investitionssumme und die daraus resultierende Anpassung des Mietzinses zur Kenntnis.

Die Familie Zejdl wird die vorliegenden Umbau- und Erweiterungspläne prüfen. An einer Sitzung der Gemeinde (Vorstand und Bauamtsleiter) zusammen mit Dr. Zejdl und dem Architekturbüro Artis Plan AG wird der Um- und Erweiterungsbau im Erdgeschoss im Detail noch überarbeitet und anschliessend wird das Büro Artis Plan AG die Arbeiten unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat sowie der Stimmbevölkerung ausschreiben, damit die detaillierten Kosten für die Projekt- und Kreditgenehmigung eingerechnet werden können.

Der Um- und Aufbau der Wohnung im Obergeschoss wird nicht weiterverfolgt.

Bei der Realisierung des Projektes muss ein gesamtheitlicher Mietvertrag (Arztpraxis und Wohnungen) mit einer Laufzeit von mindestens 5 Jahren abgeschlossen werden können. Die Einzelheiten des Vertrages müssen noch definiert werden.

Samnaun, 13.03.2018/sp